

Haltestelle mit Kloster im Namen

ALTSTADT.

Das Augustinerkloster ist einer der wichtigsten Anziehungspunkte für Touristen in der Stadt. Nur zur Krämerbrücke und dem Dom kommen noch mehr Besucher. Viele von ihnen reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Deshalb sei es konsequent, die Straßenbahnhaltestelle Augustinerstraße in Augustinerkloster umzubenennen, teilen die Erfurter Verkehrsbetriebe als Betreiber der Stadtbahn mit. Der geänderte Name wird mit dem Fahrplanwechsel am 31. Oktober gültig. „So wird Gästen und Einheimischen signalisiert, dass es von unserer Haltestelle nur noch wenige Schritte zum Kloster sind“, erläutert Evag-Vorstand Myriam Berg.

Rund 360 Mal halten hier täglich die Stadtbahnen der Linien 1 und 5. „Wir haben uns schon lange um die Umbenennung bemüht und freuen uns nun umso mehr darauf“, reagiert der Kurator des Augustinerklosters, Lothar Schmelz. „Ich bin der Evag dankbar, zumal der Schritt auch Kosten verursacht. Aber das ist auch eine schöne Anerkennung für die Lutherstätte nach außen hin.“